

Adieu Fremdsprachen? - Macht KI dem Fremdsprachenunterricht wertlos?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 11. Juli 2023 12:05

Meine Lieben, ich habe Französisch nur studiert, weil es meine Muttersprache ist. Nicht, um mir ein schönes Studium zu machen (ich habe es weitgehend gehasst, nicht die passende Uni), oder weil ich dachte, dass mein Leben als Lehrkraft einfach wird, sondern, weil ich in Frankreich auch das Fach studiert hätte und eh schon lange daran gedacht hatte, Fremdsprachenlehrerin zu sein (für Deutsch, halt). Allerdings hätte ich (bzw. habe ich angefangen) "Klassische Philologie" zu studieren (Französisch mit Latein).

In Deutschland musste ich einsehen, dass Latein auf Deutsch eine Nummer zu hoch ist.

von meinem Gehirn her hätte ich in Deutschland Latein und Russisch oder so in der Schule gehabt. Ich LIEBE die Struktur, die Regeln, die Logik. (fand ich an Deutsch auch cool). Französisch? Zuerst lernen wir 18 Regeln, dann 57 Ausnahmen und eine Liste der unregelmäßigen Verben gibt es nicht, sie sind so unregelmäßig, dass man fast immer alle 6 Formen einzeln lernen muss.

Und ein paar stille Buchstaben darf man immer über den Satz streuen, sieht gut aus.

HAHAHAH